



An die  
Allgemeinmedizinerinnen und  
Allgemeinmediziner im  
Landkreis Kitzingen

Kitzingen, 10.02.2021

### **Mobile Impfungen im Landkreis Kitzingen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Allgemeinärztinnen und Allgemeinärzte im Landkreis Kitzingen sind Sie bereits in den vergangenen Phasen der Coronapandemie wesentlich an deren Bekämpfung beteiligt.

Mit der nun verfügbaren Schutzimpfung hoffen wir gemeinsam auf schnelle Besserung der Situation.

Aufgrund der logistischen Rahmenbedingungen der Impfungen ist bislang nur eine zentrale Impfung in Impfbüros möglich.

Die Impfstrategie sieht neben den zentralen Impfungen in Impfbüros für immobile Bürgerinnen und Bürger auch mobile Impfungen vor Ort im häuslichen Umfeld vor. Bislang konnten diese noch nicht zur Umsetzung kommen, da die vorhandenen Ressourcen prioritär in den Senioren- und Pflegeheimen eingesetzt wurden. Erfreulicherweise können die Impfungen dort im Laufe der nächsten Wochen noch abgeschlossen werden, sodass die mobilen Impfteams Anfang März mit der Impfung der immobilen Personen im häuslichen Umfeld.

Mit dem heutigen Schreiben möchten wir Sie in diesem Zusammenhang um Ihre Unterstützung bitten.

Als Hausärztinnen und Hausärzte kennen Sie die betroffenen Personen, welche aufgrund ihrer Grunderkrankung nicht mobil sind und in ein Impfbüro kommen können, als Ihre Patientinnen und Patienten am besten.

Wahrscheinlich haben sich einige davon bzw. deren Angehörige und Betreuer bereits an Sie gewandt, mit der Frage, wie die Coronaschutzimpfung organisiert werden kann.

In Absprache mit Herrn Dr. Kolbert, der als koordinierender Arzt des Landkreises als Verbindungsperson zu den Hausärztinnen und Hausärzten fungiert, haben wir demnach folgenden Weg festgelegt:

1. a) Der/die Impfwillig\*e bzw. dessen Betreuer\*in kommt auf seine/n Hausarzt\*in zu, mit der Bitte, eine Impfung im häuslichen Umfeld zu organisieren  
*oder*  
b) Der/die Hausarzt\*in erkennt die Notwendigkeit einer Coronaschutzimpfung im häuslichen Umfeld bei einem seiner Patienten\*innen, der bzw. dessen/deren Betreuer\*in der Impfung auch zustimmt
2. Der/die Hausarzt\*in füllt gemeinsam mit den betroffenen Personen den beigefügten Formularsatz aus und bestätigt die Notwendigkeit einer mobilen Impfung
3. Der/die Hausarzt\*in sammelt die einzelnen Formularsätze bis Ende Februar und lässt diese dem Impfzentrum 2 als koordinierende Stelle per Post oder Bote zukommen an:  
Impfzentrum 2, c/o BRK-Kreisverband Kitzingen, Schmiedelstr. 3, 97318 Kitzingen
4. Vom Impfzentrum 2 wird der Impftermin direkt mit dem Impfling vor Ort koordiniert; ein weiteres Kümmern bzgl. der Impfung durch den/die Hausarzt\*in ist vorerst nicht notwendig.

Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie damit einen wertvollen Beitrag zum effektiven, schnellen und sicherem Gelingen der Coronaschutzimpfung für immobile Personen.

Für Ihren Einsatz möchten wir bereits an dieser Stelle herzlich bedanken.

Kitzingen, 10.02.2021



Tamara Bischof  
Landrätin

Dr. Klaus Kolbert  
koordinierender Arzt  
Landkreis Kitzingen

Felix Wallström  
Kreisgeschäftsführer  
Bayerisches Rotes Kreuz